



TU Dortmund
Fakultät Maschinenbau
Lehrstuhl für
Werkstofftechnologie
Prof. Wolfgang Tillmann

Fachbereich:

PVD-Technologien

Beginn:

Ab Februar

Bei Interesse

senden Sie bitte
Ihre Bewerbungs-
unterlagen an

Finn Rümenapf,
M.Sc.

MB2, Raum 1.11
+49 231 755-4627
finn.ruemenapf@tu-
dortmund.de

Aushang:

07.01.2025

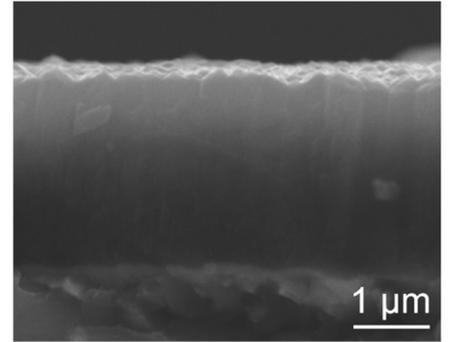
Lehrstuhl für
Werkstofftechnologie
D-44227 Dortmund
Leonhard-Euler-Str. 2

lwt.mb.tu-dortmund.de

Stellenausschreibung

Studentische/ wissenschaftliche Hilfskraft im Bereich PVD-Technologien gesucht

Die Fachabteilung PVD-Technologien des Lehrstuhls für Werkstofftechnologie sucht engagierte und motivierte Studierende für die Position einer studentischen Hilfskraft (SHK) bzw. wissenschaftlichen Hilfskraft (WHF). Die Position bietet die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die spannende Welt der Werkstoff- und Oberflächentechnologie zu gewinnen und gleichzeitig praktische Erfahrungen in einem wissenschaftlichen Umfeld zu sammeln.



Aufgaben:

- Unterstützung bei interdisziplinären Forschungsprojekten im Fachbereich PVD-Technologien (Zusammenarbeit mit dem ISF und der Experimentellen Physik)
- Vorbereitung von Proben und Materialien für Experimente und Versuche
- Durchführung von Laborarbeiten und Versuchen unter Anleitung
- Mitarbeit bei der Datenerfassung, -analyse und -dokumentation
- Aufbereitung von Daten für die Analyse mittels KI-Methoden (KNN, Bildsegmentierung)
- Unterstützung bei Literaturrecherchen und wissenschaftlichen Arbeiten
- Gelegentliche organisatorische Aufgaben zur Unterstützung des Lehrstuhls
- Entwicklung und Konstruktion von Vorrichtungen

Anforderungen:

- Immatrikulierter Student (m/w/d) im Bereich Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder ähnliche Studiengänge
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Werkstofftechnologie, idealerweise auch im Bereich der Oberflächentechnologie
- Zuverlässige Arbeitsweise und Bereitschaft zur teamorientierten Zusammenarbeit
- Gute organisatorische Fähigkeiten und hohe Motivation
- Kenntnisse in der Handhabung von Laborgeräten sind von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit mit dem Studium
- Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte im Bereich der Werkstoff- und Oberflächentechnologie
- Möglichkeit zur Vertiefung des erlernten theoretischen Wissens durch praktische Anwendung
- Durchführung studentischer Arbeiten (Projekt-, Bachelor-, oder Masterarbeit)
- Absolvierung von Fachpraktika
- Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären und motivierten Team
- Vergütung entsprechend dem gültigen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte

Die Position ist ab Februar zu besetzen und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 9 h (Bachelor) bzw. 8 h (Master), die nach Absprache flexibel gestaltet werden kann. Die Dauer der Beschäftigung beträgt zunächst 6 Monate mit der Option auf Verlängerung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, gemeinsam die spannende Welt der Werkstofftechnologie zu erforschen und voranzutreiben.